Rotes Kleid

Grösse 34 - 46

Zutaten

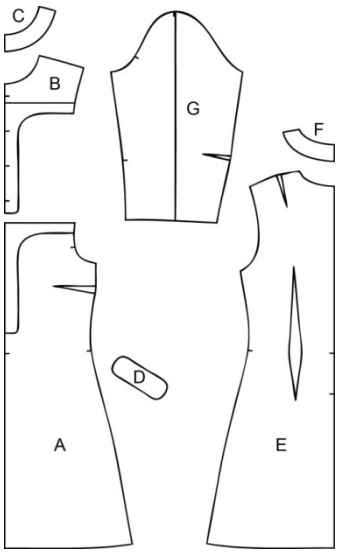
- 1,6 – 1,9 m Double-Jersey (Romanit), 150 cm breit
- 40 bis 45 x 30 bis 35 cm Baumwollfutterstoff
- 1 nahtverdeckter Reissverschluss, 60 cm
- 6 Kugelknöpfe, Durchmesser 18 cm
- Nähgarn
- bernette Nähmaschine
- Schmalkantfuss S
- Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse Z

Tipps

Alle Stoffe vor dem Zuschneiden waschen, da Stoffe einlaufen können. Alle Markierungen (Markierungslinien für Taschenposition und Knöpfe) und alle Zwicke (kleine Einschnitte an den Stoffkanten als Markierung, wo Schnitteile aufeinander treffen sollen) vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen.

Nahtzugaben

Entnimmst du den Zahlen im Kreis auf dem Schnittbogen.



Zuschnitt Oberstoff

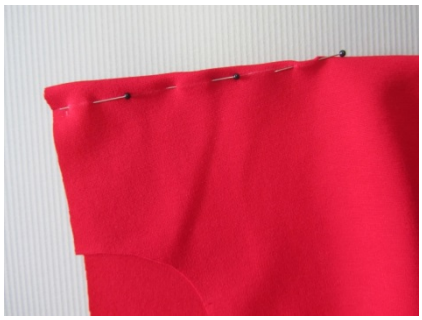
A 1 x Vorderteil im Stoffbruch
B 1 x Vorderteilpasse im Stoffbruch
C 1 x vorderer Halsausschnittbesatz im Stoffbruch
D 2 x Taschenblende
E 2 x Rückenteil
F 2 x rückwärtiger Halsausschnittbesatz
G 2 x Ärmel

Zuschnitt Futter

B 1 x Vorderteilpasse im Stoffbruch
D 2 x Taschenblende

Nähte: Stichlänge Standardeinstellung 2,4
Absteppen: Stichlänge auf 3 - 3,5 erhöhen
Kanten versäubern: mit dem Overlockstich oder mit der Overlock

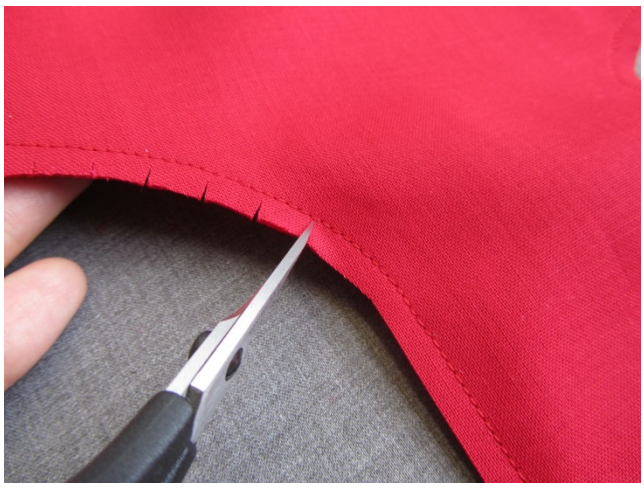
Anleitung
Abnäher: Am Vorderteil die Brustabnäher schliessen, am Rückenteil die Schulter- und Taillenabnäher.



Abnäher im Vorderteil nach unten bügeln, Abnäher im Rückenteil zur Rückenmitte bügeln.

Vorderteilpasse: den Futterzuschnitt rechts auf rechts auf den Oberstoff legen. Alle Unterkanten zusammennähen.

Nahtzugaben auf 0,5 cm zurückschneiden, in den Rundungen bis 1 mm vor der Naht einschneiden und an den unteren Rundungen die Nahtzugabe zurückschneiden.

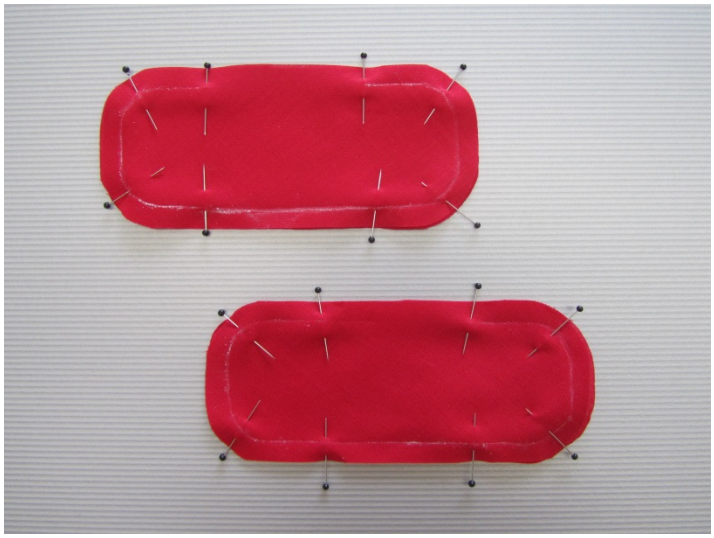


Nahtzugaben auseinanderbügeln, Passe wenden und die Kanten bügeln.

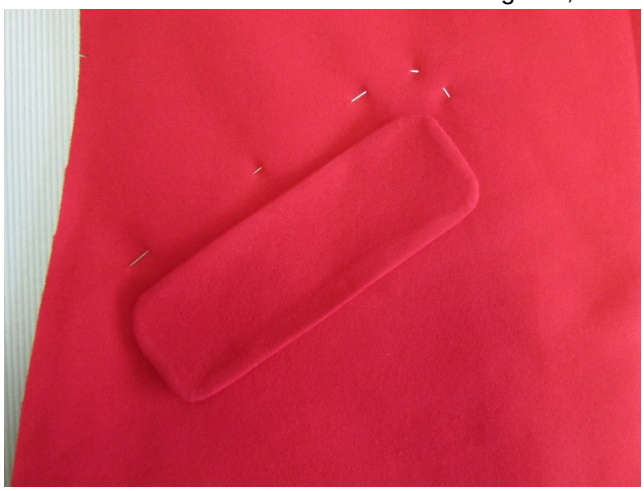
Oberkante des Vorderteils versäubern. Die linke Seite der Vorderteilpasse auf die rechte Seite des Vorderteils stecken, darauf achten, dass die Markierungen am Armloch übereinstimmen!

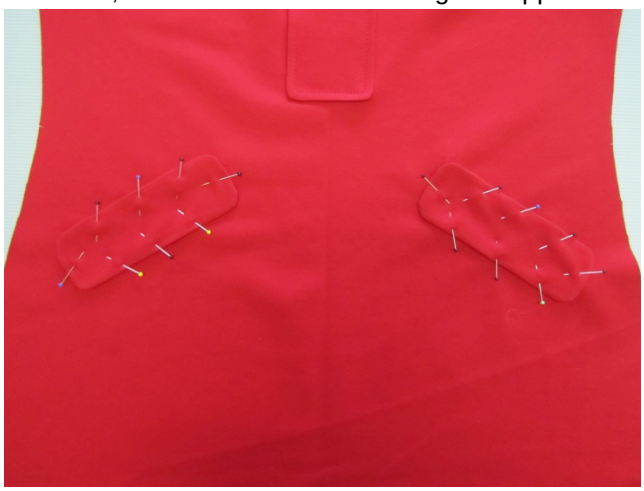
An der Nähmaschine „Nadelstopp unten“ wählen. Die Passe im Abstand von etwa 5 mm zur Kante aufsteppen, in den Kurven langsam Stich für Stich nähen und Nähfuss heben, um das Nähgut zu drehen.

Taschenblende: Je eine Futterblende rechts auf rechts auf eine Oberstoffblende legen.



Tipp: Damit die Rundungen möglichst gleichmässig werden, den Papierschnitt auflegen und mit Kreide übertragen. Ringsum zusammennähen, dabei eine etwa 6 cm lange Wendeöffnung lassen. Tipp: Für eine bessere Sicht auf die vorgezeichnete Linie den Satinstichfuss F oder den offenen Stickfuss F2 verwenden. Nahtzugaben auf 0,5 cm zurückschneiden ausser an der Wendeöffnung! In den Rundungen die Nahtzugabe zurückschneiden. Nahtzugaben auseinanderbügeln, wenden und die Kanten bügeln. Die Wendeöffnung von Hand zunähen oder die Taschen direkt ringsum, wie die Blende, auf die Taschenmarkierungen steppen.





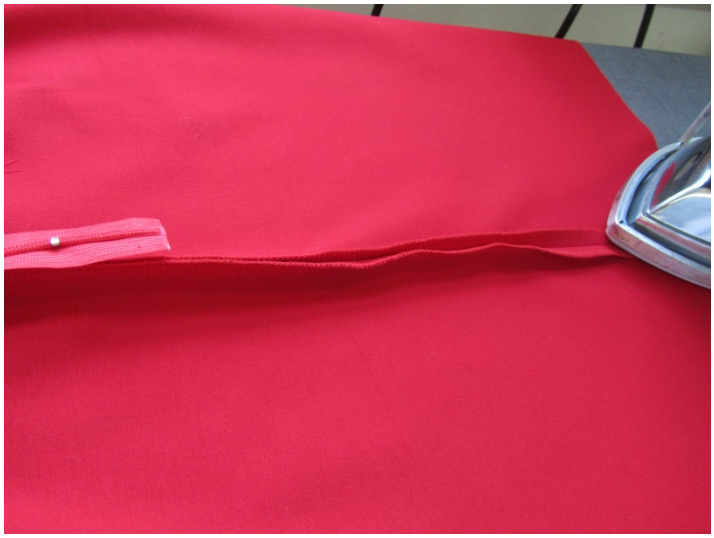
Versäubern: Zugaben entlang der Seitennähte, rückwärtigen Mittelnaht und Schulternähte versäubern.

Reissverschluss einnähen: Den Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse einsetzen. Eine Seite des Reissverschlussbands rechts auf rechts an die rückwärtige Mittelnaht stecken, dabei die Nahtzugabe am Halsausschnitt auslassen, und von oben bis zur Markierung einnähen.

Die andere Seite des Reissverschlussbands genauso stecken und einnähen.

Die Naht unterhalb des Reissverschlusses mit dem Reissverschlussfuss E (um so nah wie möglich an den eingenähten Reissverschluss zu kommen) vom Saum bis ca. zwei Stiche nach der Reissverschlussnaht schliessen.

Naht auseinanderbügeln.

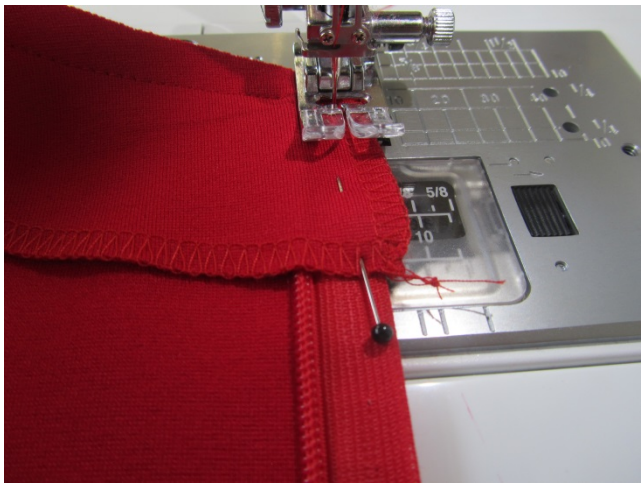


Halsausschnittbesatz: An den Besätzen die Schulternähte und Unterkanten versäubern und Schulternähte rechts auf rechts schliessen.

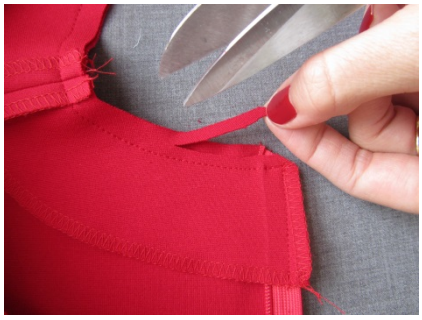
Die Schulternähte vom Kleid ebenso rechts auf rechts schliessen.

Nähte auseinanderbügeln.

Besatz rechts auf rechts an die Halsausschnittkante nähen und Besatzkanten in der hinteren Mitte mit dem Reissverschlussband verstürzen.



Nahtzugabe an der oberen Ecke zum Reissverschluss hin schräg abschneiden, Nahtzugabe nur am Besatz auf 0,5 cm zurückschneiden und Nahtzugaben von Besatz und Kleid versetzt einschneiden.



Zugaben in den Besatz legen, Besatz mit dem Schmalkantfuss S schmalkantig entlang des Halsausschnittes, so weit wie möglich absteppen.

Wenden, Kanten bügeln und die Nahtzugaben der Schulternähte von Kleid und Besatz mit ein paar Stichen fixieren.

Seitennähte vom Kleid schliessen.

Ärmel: Abnäher am Ärmel schliessen und nach unten bügeln.

Ärmelnähte versäubern. Stichlänge auf 5 erhöhen, Unterfaden hochholen und zusammen mit dem Oberfaden ca. 10 cm rausziehen. Im Bereich der Armkugel mit ca. 5 mm Abstand zur Kante eine Naht nähen und den Faden am Ende wieder ca. 10 cm lang lassen.

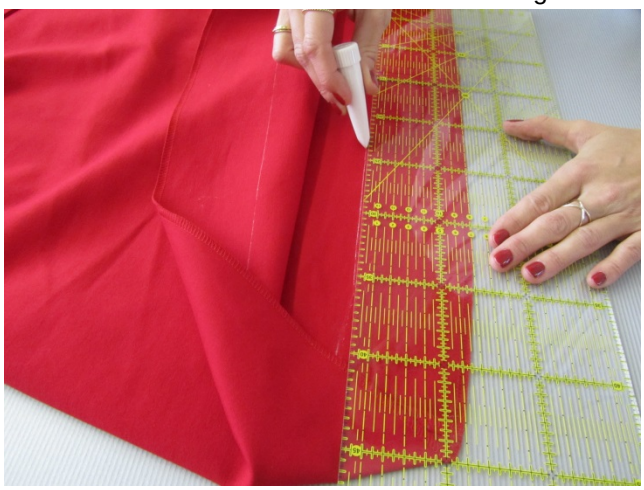
An den Ärmelsäumen auf der linken Stoffseite eine Linie bei 4 cm anzeichnen. Ärmelnähte rechts auf rechts schliessen, Naht auseinanderbügeln. Die Saumunterkante an die markierte Linie legen und Saumbruch bügeln.

Armkugeln leicht einreihen, dazu den Unterfaden der genähten Naht an der Armkugel anziehen.

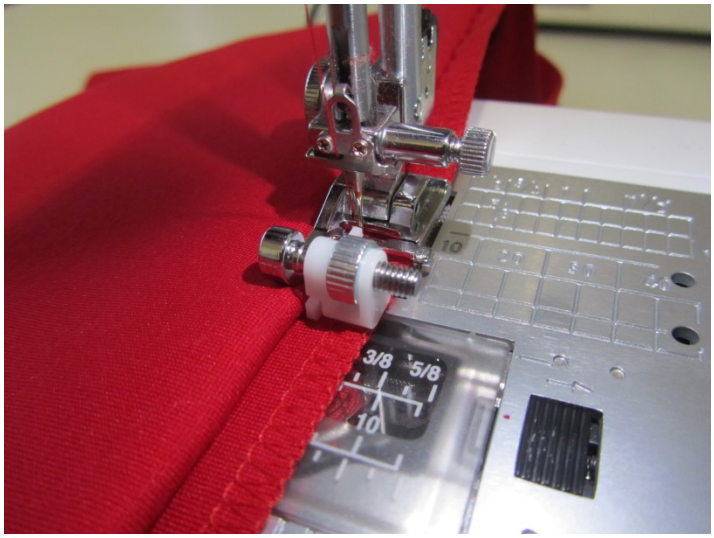
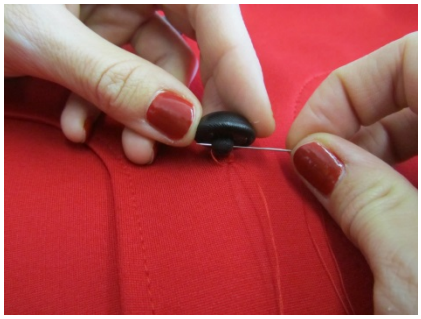
Ärmel in das Armloch stecken, dabei darauf achten, dass die Zwicke von Armloch und Armkugel übereinstimmen und Ärmel einnähen.

Armloch versäubern.

Säume: Am Kleidersaum auf der linken Stoffseite eine Linie bei 7 cm (bei Nahtzugabe 3,5 cm!) anzeichnen, die Saumunterkante an die markierte Linie legen und Saumkante bügeln.



Den Blindstichfuss anbringen und passenden Stich anwählen, Einstellungen je nach Stoff anpassen (siehe Bedienungsanleitung). Kleid und Ärmel mit dem Blindsaum säumen.



Knöpfe annähen: die Knopfpositionen wie im Schnitt markiert übertragen und Knöpfe von Hand annähen.